



Presse

MSC Emstal e.V. im ADAC
 Nina Becker
 Weidenweg 4
 34270 Schauenburg
 Tel. 0160-96238216
 nina.becker82@web.de
 23.02.2023

Rallyefahrer zum Saisonstart auf der Rennstrecke unterwegs Saisonbeginn am 24. und 25. Februar in Oschersleben

Insgesamt gehen 5 Teams unter der Bewerbung des MSC Emstal e.V. im ADAC an den Start bei der Welfen-Winter Rallye des BATC, Braunschweiger Auto Touren-Club in der Motorsport Arena in Oschersleben.

Mit insgesamt drei Veranstaltungen am Stück, bereits am Freitagabend und damit auch einmal im Dunkeln, mehr als 100 Wertungsprüfungskilometern und einer Gesamtfahrzeit von über einer Stunde bildet die ADAC-Welfen-Winter-Rallye den Rallyeaufakt zu Jahresbeginn.

Durch die Kompaktheit der Veranstaltung, die Rallye wird komplett auf der Rundstrecke mit 3 unterschiedlichen Wertungsprüfungen gefahren, bleibt nicht mal genügend Zeit, den Helm abzusetzen. Der BATC lobt sogar eine inoffizielle Triple-Wertung aus.

Der Sieger der Triple-Wertung von 2017 Gerrit Spangenberg geht in diesem Jahr mit neuem „alten“ Beifahrer und neuem Fahrzeug und der Startnummer 2 auf Zeitenjagd. Stefan Neurath aus Altenhasungen nimmt auf dem Beifahrersitz des neu erworbenen Mitsubishi Lancer Evo X Platz. Das Team bestreitet diese Rallye erstmalig mit einem Allrad getriebenen Fahrzeug. Spangenberg/Neurath bestreiten alle 3 Läufe in der Motorsport Arena Oschersleben.

Mit der Startnummer 7 geht ein ebenfalls neu formiertes Team bei dieser Rallye an den Start. Axel Schmitt und Steffen Weber steigen gemeinsam in den BMW M3 ein. Allerdings werden sie erst am Samstag in das Rallyegeschehen eingreifen.

Vater und Sohn Wenning, Pierre und Andre dürfen die Startnummer 10 in der Klasse NC2 auf den roten BMW Compact kleben.



Eine sehr außergewöhnliche Fahrer-Beifahrer-Paarung bilden mit der Startnummer 21 Philip Schwarz und Karl-Heinz Cramer auf einem Mitsubishi Lancer Evo 10. Das Fahrzeug gehört Karl-Heinz, doch Philip wird den Mitsubishi, der eigentlich für den Schotter-Cup ausgelegt ist, pilotieren.

Marina Hoos geht an der Seite von Helmut Putsch auf Ford Escort, bei der Retro Rallye auf die Jagd um die besten Sollzeiten mit der geringsten Abweichung.

Der MSC Emstal drückt allen Teams die Daumen und wünscht viel Erfolg und eine gute Rallye.